

Kostenfallen bei den Versicherungen

Die Feldarbeiten sind abgeschlossen, die Äpfel «vermostet» und so langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Nun ist die Zeit, um die doch eher ungeliebte Büroarbeit in Angriff zu nehmen. Beim Einsortieren der neuen Policen im Versicherungsordner taucht vielleicht die eine oder andere Frage auf. Zum Beispiel, bin ich in einem Schadenfall richtig versichert? Zahle ich zu viel Prämien für die versicherten Leistungen?

Mit den Versicherungen wird die finanzielle Existenz bei einem Schicksalsschlag geregelt. Das menschliche Leid, die Ohnmacht und das «Warum gerade ich» können wir mit den Versicherungen nicht lösen.

Das Ziel der Versicherungsberatung ist, dass die Versicherungsleistungen ausreichend sind und keine finanzielle Lücke entsteht.

Bei unserer täglichen Arbeit entdecken wir immer wieder Versicherungsfehler.

Diese können zu überhöhten Prämien und Kosten führen sowie zu ge-



Wenn die Feldarbeiten abgeschlossen sind, stehen administrative Arbeiten an. Bild: Adobe Stock

kürzten Leistungen im Schadenfall. In der folgenden Liste zeigen wir Ihnen die häufigsten Fehler:

– **Krankenkasse – falsche Franchise:** Diese kann jährlich dem Gesundheitszustand angepasst werden (min. Fr. 300.– bis max. Fr. 2500.–). Eine entsprechende Anpassung ist noch bis Ende November bei der Krankenkasse möglich.

- **Krankenkasse – falsches Versicherungsmodell:** Sie gehen immer zuerst zum Hausarzt, haben jedoch nicht das Hausarztmodell gewählt.
- **Taggeld/Lohnausfall bei Arbeitsunfähigkeit:** Mit dem Taggeld soll/muss eine Ersatzarbeitskraft finanziert werden können.
- **Falscher Versicherer:** Die Prämienunterschiede zwischen den Versiche-

rungsgesellschaften können beträchtlich sein. Ein Prämienvergleich lohnt sich.

- **Tod und Invalidität:** Die obligatorischen Versicherungsleistungen der IV und AHV werden nicht berücksichtigt. Somit stimmen die Entschädigungen nicht mit den Bedürfnissen überein.
- **Betriebsübergabe:** Inventar ist nicht korrekt erfasst und entsprechend falsch versichert. Versicherungen der Eltern wurden nicht an die neue Situation angepasst.
- **Vorsorge fürs Alter:** Freies Kapital, welches nicht der Liquidität dient, kann der Altersvorsorge zugewiesen werden.
- **Brandfall:** Die Versicherungssummen (insbesondere die Hausratsumme) stimmen nicht und im Schadenfall besteht oft eine Unterversicherung.
- **Motorfahrzeuge:** Oft besteht bei älteren Fahrzeugen noch immer eine Voll- oder Teilkasko-Versicherungsdeckung. Die Insassen-Unfalldeckung ist in den meisten Fällen überflüssig.
- **Haftpflicht:** Sonderrisiken wie Jäger, Holzen für Dritte, Pensionspferde usw. sind nicht eingeschlossen

Eine Versicherung hat man, um die finanzielle Existenz abzusichern. Was

«Mit viel Herzblut machen wir unsere tägliche Arbeit.»

bringen Ihnen Versicherungsleistungen, welche nicht Ihren Bedürfnissen entsprechen?

Unsere Aufgabe sehen wir darin, Ihnen eine optimale Lösung im Leistungs- sowie im Prämienbereich aufzuzeigen.

Mit viel Herzblut machen wir unsere tägliche Arbeit, die Versicherungsberatung. Gerne helfen wir Ihnen, auch Ihre bestehenden Policen zu prüfen und eventuelle Anpassungen vorzunehmen.

Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin beim ZBV-Versicherungsteam unter Tel. 044 217 77 50 oder per E-Mail unter versicherungen@zbv.ch, wir freuen uns auf Sie. ■

Nadja Läderach
ZBV-Versicherungsteam

